



Unterverband Seetal-Habsburg

Postcheckkonto 60 - 244 28

P R O T O K O L L

der Klub-Präsidentenversammlung vom Dienstag, den
25. Oktober 1983 20.00 h im Rest. Winkelried in Root

L F K V

- Traktanden:
1. Begrüssung und Protokoll
 2. Appell
 3. Jahresporgramm (Meisterschaften 1984)
 4. Auf- und Abstieg
 5. Absenden
 6. Anträge zh der GV 1983
 7. Verschiedenes

1. Begrüssung und Protokoll: Um 20.15h begrüßte der Präsident Buck Anton die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die Klubvertreter und Einzelmitglieder.

Das Protokoll der letzten Klubpräsidentenversammlung wird genehmigt.

2. Appell: Arnet Walter nimmt den Appell vor, alle 21-Klubs sind vertreten. Der Mitgliederbestand ist bis zum heutigen Tag auf 210 Personen angewachsen. Entschuldigt haben sich! Lang Marlies (Krankheit) Aregger Franz, Buck Leo, Stettler Oskar, Köchlin Alois und Trutmann Martin.

3. Meisterschaften 1984: Das Jahresprogramm wird wie folgt der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

1.Match	19.Jan.	-	4.Febr.	Löwen	Baldegg	KK Seetal
2. "	9.Febr.	-	25.Febr.	Winkelried	Root	DKK Kleeblatt
3. "	8.März	-	24.März	Kreuz	Inwil	KK Brummer (100Kugel)
4. "	29.März	-	14.April	Kreuz	Rain	KK Frohsinn
5. "	26.April	-	12.Mai	Kreuz	Aesch	der Unterverband
6. "	17.Mai	-	2.Juni	Sternen	Ballwil	KK Eihorn (Bahn 2)
7. "	14.Juni	-	30.Juni	Adler	Kl'wangen	KK Adler
8. "	30.Aug.	-	15.Sept.	Winkelried	Root	KK Cosmos

Zemp Josef prüft ob er die 7. Meisterschaft mit der 4. abtauschen kann!
Der UV-Stadt Luzern ist dem Gesuch des KK Seerose und dem UV-Seetal/Habsburg nachgekommen, KK Seerose ist ab 1984 Klubmitglied des UV-Seetal/Habsburg. Dem UV-Stadt Luzern ist für dieses Entgegenkommen zu danken!

Dem KK Seerose wird vom 7.Dez.bis 17.Dez.83 eine Externemeisterschaft zugesprochen, Bahn 1 im Kreuz in Inwil. (Sport Bahn 2)

Die Generalversammlung im UV. Seetal/Habsburg per 1984 wird im Gasthaus Kreuz in Aesch vorgeschlagen. Datum wird an der GV. 1983 bereinigt.

Absenden 1984, Ort und Datum werden an der GV.83 behandelt.

4.Auf- und Abstieg: Der Sportchef Weingartner Josef verteilte den Klubpräsidenten die Schlussrangliste und gibt folgende Zahlen bekannt.

Pro Meisterschaft ergibt sich ein \emptyset 409 Personen, das Wurfprogramm per 1983 (8-Match) haben 340 Lizenzierte beendet.

Abstieg: Von Kat. A in Kat. B steigt, ab 97.Rang (Holzzahl 2999) ab.

Von Kat. B in Kat. C steigt, ab 100. Rang (Holzzahl 2809) ab.

Altershalber steigt noch ab, im 68.Rang Kat.A, Mascetti Alfredo.

Aufstieg: Von Kat. C in Kat. B, bis und mit 46.Rang (Holzzahl 2834)

Von Kat. B in Kat. A, bis und mit 33.Rang (Holzzahl 3017)

Villiger Rita im 103.Rang bleibt in der Kat. C, altershalber steigen von der Kat.C nicht auf, im 16.Rang Lüscher Arthur, 23.Rang Stübi Kaspar und im 43.Rang Richenberger Anton.

Der Präsident verdankt dem Sportchef seine gute Arbeit, die Er das ganze Jahr vollbringt.

5. Absenden: Die Einladung zum Familienabend vom 11. November 1983 20.00 h. im Gemeindsaal in Ballwil, wurde mit der Schlussrangliste verteilt. Folgendes Programm wird geboten!

Absenden: Cup Einzel, der Klubs
der Einzelkegler
der Klubs
Unterhaltung: Die lustigen Rohrbacher
Tanz- und Unterhaltungsorchester Farmers
Tombola

6. Anträge zh. der Generalversammlung 1983: Diese müssen 10 Tage vor der Generalversammlung eingereicht werden.

7. Verschiedenes: Der Präsident dankt den anwesenden Klubvertreter für Ihre Bemühungen zum Gelingen eines erfolgreichen Vereinsjahr. Keusch Josef vom KK Pinguin erkundigt sich beim Vorstand, warum es so lang geht bis die bestellten Kranzauszeichnungen von der Bezugsstelle eintreffen? Duss Alois lobt den Vorstand und die Meisterschaftsdurchführenden Klubs für die geleistete Arbeit.

Um 21.00 Uhr beendet der Vorsitzende die Versammlung und wünscht den Anwesenden eine gute Heimkehr.

in Vertretung Hans Elsener